

Parete di Padaro Via "Elision"

Insel der Glückseligkeit

5. September 2007

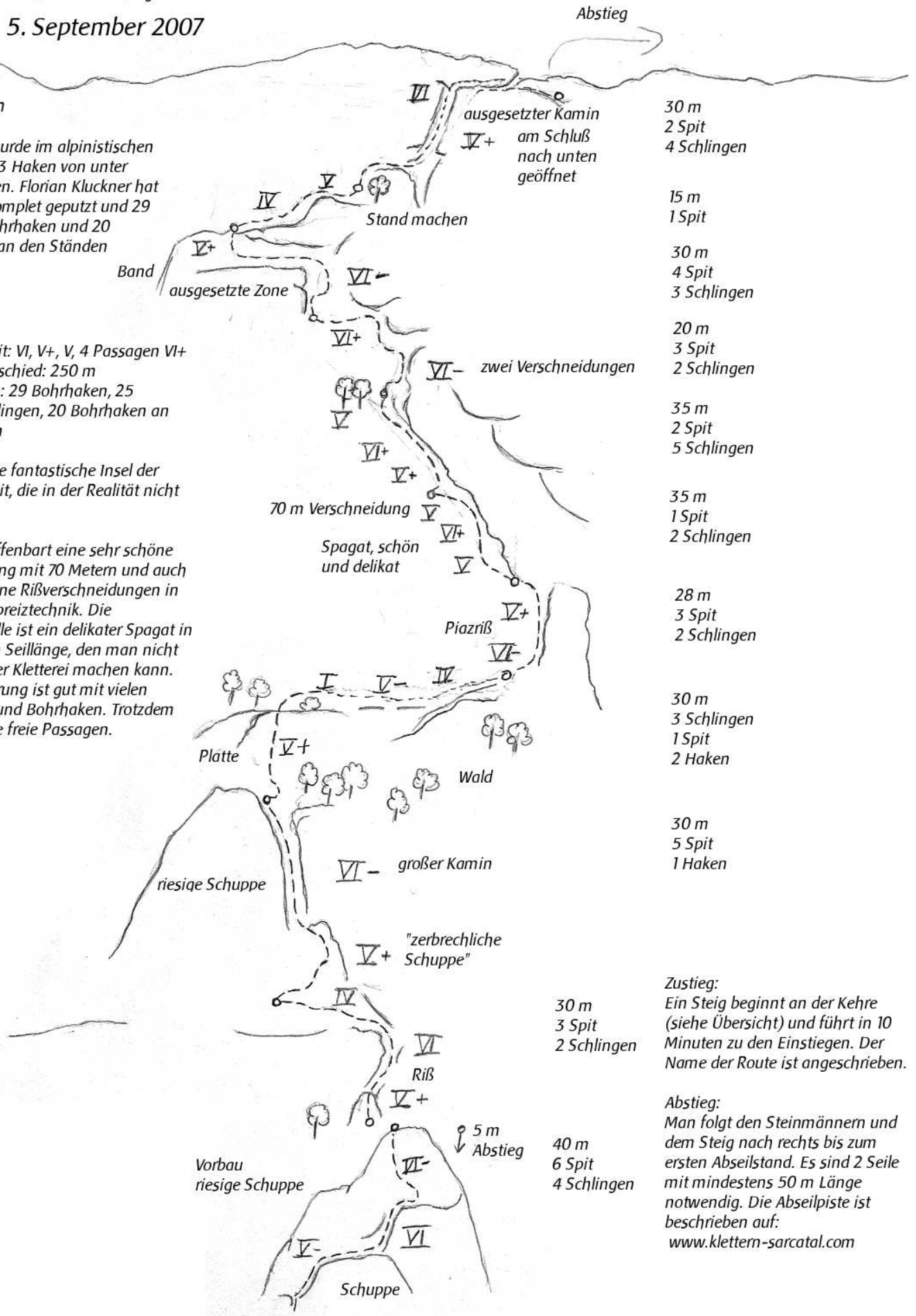
Heinz Grill
Uli Grooten

Die Route wurde im alpinistischen Stil mit nur 3 Haken von unter erstbegangen. Florian Kluckner hat die Route komplet geputzt und 29 Zwischenbohrhaken und 20 Bohrhaken an den Ständen gesetzt.

Schwierigkeit: VI, V+, V, 4 Passagen VI+
Höhenunterschied: 250 m
Absicherung: 29 Bohrhaken, 25 Sanduhrschlingen, 20 Bohrhaken an den Ständen

Elision ist die fantastische Insel der Glückseligkeit, die in der Realität nicht existiert.

Die Route offenbart eine sehr schöne Verschneidung mit 70 Metern und auch andere schöne Rißverschneidungen in Piazz- und Spreiztechnik. Die Schlüsselstelle ist ein delikater Spagat in der sechsten Seillänge, den man nicht in künstlicher Kletterei machen kann. Die Absicherung ist gut mit vielen Sanduhren und Bohrhaken. Trotzdem gibt es lange freie Passagen.



30 m
2 Spit
4 Schlingen

15 m
1 Spit

30 m
4 Spit
3 Schlingen

20 m
3 Spit
2 Schlingen

35 m
2 Spit
5 Schlingen

35 m
1 Spit
2 Schlingen

28 m
3 Spit
2 Schlingen

30 m
3 Schlingen
1 Spit
2 Haken

30 m
5 Spit
1 Haken

Zustieg:
Ein Steig beginnt an der Kehre (siehe Übersicht) und führt in 10 Minuten zu den Einstiegen. Der Name der Route ist angeschrieben.

30 m
3 Spit
2 Schlingen

Abstieg:
Man folgt den Steinmännern und dem Steig nach rechts bis zum ersten Abseilstand. Es sind 2 Seile mit mindestens 50 m Länge notwendig. Die Abseilpiste ist beschrieben auf:
www.klettern-sarcatal.com

40 m
6 Spit
4 Schlingen